

Presstext „Sieben Berge“

Kurz

„Sieben Berge“ ist ein breit angelegter Roman, der in der Bergwelt handelt, aber auch draussen, in der weiten Welt. Das kleine, kompakte Bergdorf Toss muss mit der Zeit gehen. Vorerst bedeutet dies Abwanderung und schleichenden Niedergang. Neue Dorfbewohner werden angelockt, welche die Abgeschiedenheit suchen. Aber skrupellose Spekulanten warten bereits auf das grosse Geschäft, um aus dem beschaulichen Dorf eine Geldmaschine zu machen. Jakob und Sophie, das unterschiedliche Paar, verfolgen dasselbe Ziel: das Bergdorf soll erhalten bleiben und – wenn auch mit einer neuen Ausrichtung – seine Identität bewahren.

Mittel

„Sieben Berge“ ist ein breit angelegter Roman, der in der Bergwelt handelt, aber auch draussen, in der weiten Welt. Das kleine, kompakte Bergdorf Toss kann sich dem Wandel der Zeit nicht entziehen. Vorerst bedeutet dies Abwanderung und Verlust der dörflichen Identität. Dieser schleichende Niedergang zieht aber auch neue Dorfbewohner an, welche die Abgeschiedenheit suchen. Doch skrupellose Spekulanten wittern das grosse Geschäft und lauern auf eine günstige Gelegenheit, um aus dem beschaulichen Dorf eine Geldmaschine zu machen.

Auf das ungleiche Paar Sophie Anderegg und Jakob Erler wartet ein abwechslungsreiches Leben mit soliden Freundschaften, Liebe und Enttäuschung – die ganze Lebenspalette, sei es in der Fremde oder im heimatlichen Toss.

Das Autorenpaar Rosmarie Bernasconi und Peter Maibach, sie aus den Bergen, er aus der Stadt, verweben gekonnt die unterschiedlichen Schicksale der Hauptdarsteller und ihrer Freundinnen und Freunder zu einem spannenden Lesevergnügen.

Lang

„Sieben Berge“ ist ein breit angelegter Roman, der einen Bogen spannt zwischen dem kargen Arbeitsleben in einem Bergdorf der sechziger Jahre und den neuzeitlichen Anforderungen an ein touristisch geprägtes Erholungsgebiet.

Das kleine, abgelegene Bergdorf Toss, irgendwo im deutschsprachigen Alpenraum gelegen, kann sich dieser Entwicklung nicht verschliessen. Vorerst bedeutet dies aber Abwanderung der jungen Bevölkerung und Verlust der dörflichen Identität. Die Verkehrsverbindungen dünne aus, die Schule schliesst und immer mehr Dorfbewohner suchen ihre Existenz und ihr Glück in der Fremde. So auch die Bergbauerntochter Sophie, die eine neue Heimat in der weiten Welt und in schnellen Liebschaften sucht und dennoch haltlos durch ihr Leben treibt.

Doch der schleichende Niedergang des Bergdorfes zieht auch neue Dorfbewohner an, welche die Abgeschlossenheit suchen. Jakob, Eigenbrötler und Tüftler, findet in der Abgeschlossenheit optimale Arbeitsbedingungen. Bald schon verstrickt er sich in Liebesabenteuer, die im kleinen Dorf nicht lange unentdeckt bleiben.

Skrupellose Spekulanten sind auf das kleine Dorf aufmerksam geworden, wittern das grosse Geschäft und lauern nur auf eine günstige Gelegenheit, um aus Toss eine touristische Geldmaschine zu machen.

Auf das ungleiche Paar Sophie Anderegg und Jakob Erler wartet ein abwechslungsreiches Leben, geprägt von soliden Freundschaften, Intrigen, Liebe und Enttäuschung. Gemeinsam ist den beiden ihr Ziel: der Erhalt von Toss als eigenständiges, selbstbewusstes Bergdorf.

Das Autorenpaar Rosmarie Bernasconi und Peter Maibach, sie aus den Bergen, er aus der Stadt, verweben gekonnt die unterschiedlichen Schicksale der Hauptdarsteller und ihrer Freundinnen und Freunder zu einem spannenden Lesevergnügen.

Verlag: www.einfachlesen.ch, Erscheinungsdatum 2011

Kontakt: Rosmarie Bernasconi (mail@einfachlesen.ch)

Autoren: www.rosmariebernasconi.ch und www.petermaibach.ch